

Proseminar "Ethische Aspekte der Informationsverarbeitung"

Prof. Dr. W. Kurth

Sommersemester 2006, dienstags, 15:30–17:00 Uhr, EH 214

zur Terminübersicht in Kurzform http://www-gs.informatik.tu-cottbus.de/ea3_plan1.pdf

Hinweise:

Die Vorträge sollen als Folien-Vorträge (Overhead-Projektor) konzipiert werden. Anschließend sollen die Inhalte der Folien in PDF-Form ins Web gestellt werden und somit eine Webdokumentation des Seminars bilden, auf die auch später zurückgegriffen werden kann.

Die Vorträge und Folien sollen in deutscher Sprache abgefasst sein. Die Folien sollen stichwortartig aufgebaut sein, mit eventuellen Zitaten *wichtiger, kurzer* Passagen. Alle wesentlichen Punkte des Vortrags sollten enthalten sein, so dass anhand der Folien eine Rekapitulation des Inhalts möglich ist. Richtgröße für die Zahl der Folien: 10–15. Auf Übersichtlichkeit und auf Einhaltung der Rechtschreibregeln sollte geachtet werden. Schriftgröße auf den Folien: empfohlen werden 16–18 pt.

Zeit: 30 Min. Vortrag, 10 Min. Diskussion. Vortragsstil: nach Möglichkeit freie Rede, als "Spickzettel" sollten nur die Folien dienen.

Bewertungskriterien:

Der Erwerb des Seminarscheins setzt folgende Teilleistungen voraus:

- aktive Beteiligung an allen Seminarsitzungen, ersichtlich durch Diskussion / Fragen zu den Vorträgen,
- einen selbst ausgearbeiteten und in freier Rede (mit Folien) gehaltenen Vortrag,
- die Abgabe eines akzeptierten Foliensatzes im (Word-) DOC- oder PDF-Format (über e-mail (wk<at>informatik.tu-cottbus.de) oder auf CD, USB-Stick oder Diskette).

Termine für die Abgabe der Foliensätze:

- möglichst gleich nach dem Vortrag;
 - *soft deadline* (mit der Möglichkeit eventueller Nachbesserungen): 21. 7. 2006;
 - *hard deadline* (nach diesem Termin werden keine Folien mehr angenommen): 4. 8. 2006.
- Die Seminarscheine können ggf. nach dem 11. 9. 2006 abgeholt werden.

Betreuung:

Die Studierenden werden ermuntert, den Dozenten vor dem Vortrag, also während der Einlese- und Ausarbeitungszeit, aufzusuchen, um eventuelle Verständnis- und Präsentationsprobleme frühzeitig zu besprechen und gemeinsam zu lösen. Nichtwahrnehmung der Betreuungsmöglichkeit führt bei Problemen während des Vortrags zu ungünstigerer Bewertung!

Ausführliche Themenliste:

Das Seminar beginnt mit der für alle *verbindlichen* Vorbesprechung am 4. 4.!

Für jedes Thema gibt es einen (manchmal mehrer) Haupttext(e) und ggf. ergänzendes Material. Die TeilnehmerInnen sind aufgefordert, nach weiterem ergänzendem Material zu recherchieren. Die Haupttexte *müssen* jedoch im Seminarvortrag eingehend behandelt werden (insbesondere dürfen englischsprachige Haupttexte nicht einfach zugunsten anderer Quellen ignoriert werden).

Thema 1 (Termin 25. 4.):

Kritik der Informatik; Normen in der Informatik

Text:

Wilhelm Steinmüller: Informationstechnologie und Gesellschaft. Darmstadt 1993. S. 28–39; 102–118.

Thema 2 (Termin 25. 4.):

Ethik und Informatik: Verhaltenscodices für Informatiker; der Fall Pfaff

Texte:

Max Peschek: Ethik und Informatik. In: J. Friedrich et al. (Hg.), Informatik und Gesellschaft. Heidelberg 1995. S. 322–331.

"Gravierende rechtliche Bedenken". Freispruch für Bundeswehrmajor Florian Pfaff vom Vorwurf der Gehorsamsverweigerung im Irak-Krieg. Ohne Rüstung leben – Informationen 115 (4/2005, Dez. 2005), S. 9–10.

ACM Code of Ethics and Professional Conduct. <http://www1.acm.org/constitution/code.html>
IEEE Code of Ethics.

http://www.ieee.org/portal/index.jsp?pageID=corp_level1&path=about/whatis&file=code.xml&xsl=generic.xsl (31. 3. 2006)

Ergänzendes Material:

Christiane Floyd: Wo sind Grenzen des verantwortbaren Computereinsatzes? In: Joachim Bickenbach et al. (Hg.), Militarisierte Informatik. Schriftenreihe Wissenschaft und Frieden, Marbuch Verl. Marburg, 1985. S. 175–180.

Hermann Rampacher: Ein Verhaltenskodex für Informatiker? Computerwoche - Uni Service, 1987/88, S. 23–24.

Thema 3 (Termin 2. 5.):

Verantwortung des Wissenschaftlers und mögliche Grenzen für die Forschung

Texte:

Joseph Weizenbaum: Gegen den Imperialismus der instrumentellen Vernunft. In: Joseph Weizenbaum, Die Macht der Computer und die Ohnmacht der Vernunft. Frankfurt 1978. S. 337–366.

Joseph Weizenbaum: Die Verantwortung der Wissenschaftler und mögliche Grenzen für die Forschung. In: Joseph Weizenbaum, Computermacht und Gesellschaft. Frankfurt 2001. S. 120–132.

Ergänzendes Material:

Warten auf Wunder. Der Spiegel, 15. 10. 1984.

Thema 4 (Termin 2. 5.):

Computerspiele und Gewalt

Texte:

Hartmut Gieselmann: Die Gewalt in der Maschine. Überlegungen zu den Wirkungen von aggressiven Computerspielen. c't, 4/2000, S. 132; <http://www.heise.de/ct/00/04/132/> (31. 3. 2006).

Caroline Oppl: Lara Crofts Töchter? Eine Längsschnittstudie zu Computerspielen und aggressivem Verhalten von Mädchen. Dissertation, FU Berlin 2006; darin insbes. Kap. 5: Ergebnisse zu Computerspielen und aggressivem Verhalten aus Querschnittstudien.

http://www.diss.fu-berlin.de/2006/107/06FERTIG_MKLS_Theorie_05.pdf (31. 3. 2006).

Ergänzendes Material:

Kerstin Kohlenberg: Schlachten in der Cyber-Welt. Die Zeit, 17. 3. 2005, S. 17-21.

Union: Verbot von "Killerspielen" nötig. Neues Deutschland, 18. 11. 2005, S. 5.

Brian Magerko: Ethics in Computer Games.
<http://ai.eecs.umich.edu/soar/Classes/494/talks/Ethics.pdf> (31. 3. 2006).

Thema 5 (Termin 9. 5.):

Geistiges Eigentum und neues Urheberrecht

Texte:

Michael Herms: Urheberrecht, Schutzrechte, DRM. Seminararbeit Universität Potsdam,
<http://ddi.cs.uni-potsdam.de/Lehre/InternetoeconomieSS03/Papers/Herms2003.pdf> (3. 4. 2006).

Gesetz zur Regelung des Urheberrechts in der Informationsgesellschaft. Bundesgesetzblatt, 12. 9. 2003, S. 1774–1788.

Jörg Albrecht: Wie der Geist zur Beute wird. Die Zeit, 15. 3. 2001, S. 17 ff.

Ergänzendes Material:

Bernd Graff: In Kopieristan. Das neue Urheberrecht wird an neuen Technologien scheitern. Süddeutsche Zeitung, 6. 9. 2003, S. 12.

Spitzenorganisation der Filmwirtschaft: Es geht an die Substanz! Massenhafter Diebstahl darf nicht toleriert werden. <http://www.vdfkino.de/presse/pdf/substanz28.pdf> (1. 10. 2003).

Die Lücken des Gesetzes. Wie Käufer CDs, DVDs und Internet-Inhalte nutzen dürfen. Süddeutsche Zeitung, 7. 7. 2004, S. 17.

Kein Recht auf Privatkopie. Bundesjustizministerin Zypries will das Urheberrecht reformieren. FAZ, 2. 10. 2004, S. 11.

Janko Röttgers: Kontrollierter Rückbau. Plattenlabel überdenken den Kopierschutz für Musik-CD – manche haben ihn bereits still und heimlich entfernt. Frankfurter Rundschau, 12. 10. 2004, S. 10.

Jochen Setzer: Urheberrechts-Update technisch veraltet. taz, 14. 1. 2005, S. 9.

Sebastian Heiser: Abgemahnt und abgesehen. Die Zeit, 22. 9. 2005, S. 31.

Stefan Schmitt: Gefährlicher Kopierschutz. Die Zeit, 24. 11. 2005, S. 47.

Aktionsbündnis "Urheberrecht für Bildung und Wissenschaft": Pressemitteilung Nr. 03 vom 01.02.2006. <http://www.math.tu-cottbus.de/~grassme/scans/Urheberrecht.jpg>, und unter dem gleichen Pfad Urheberrecht1.jpg, Urheberrecht2.jpg, Urheberrecht3.jpg.

Michael Bartsch: Gebrauchtssoftware als Download birgt Risiken. Computer Zeitung, 27. 3. 2006, S. 12.

Die Räuber. Druckausgleich: Eine Berliner Tagung zum Urheberrecht. FAZ, 27. 3. 2006, S. 40.

Thema 6 (Termin 9. 5.):

Datenschutz

Texte:

Hansjürgen Garstka: Informationelle Selbstbestimmung und Datenschutz. Das Recht auf Privatsphäre. <http://www.bpb.de/files/YRPN3Y.pdf> (3. 4. 2006).

Klaus Meyer-Degenhardt: Rechtliche Rahmenbedingungen der Systemgestaltung.

Max Peschek & Wilhelm Steinmüller: Datenschutz als Gestaltungsanforderung.

beide in: J. Friedrich et al. (Hg), Informatik und Gesellschaft. Heidelberg 1995. S. 257–266 und 267–274.

Ergänzendes Material:

Daten als Privateigentum. Computer Zeitung, 1. 12. 2003, S. 6.

Holger Fuss: Deutschlands freundlichster Geheimdienst. taz, 18. 1. 2005, S. 13.

E-mail im Büro: Die Firma liest immer mit. Göttinger Tageblatt, 11. 3. 2005, S. 1.

"Speicherkapazität reicht nicht". Frankfurter Rundschau, 29. 11. 2005, S. 5.

450 Millionen Menschen im Fadenkreuz. Süddeutsche Zeitung, 13. 12. 2005, S. 11.

Quelle-Versand: Es gibt Straßen, in die wir nicht gern liefern. Der Tagesspiegel, 10. 1. 2006, S. 9.

E-mail zwingt IT-Leiter in rechtliche Grauzone. Computer Zeitung, 13. 2. 2006, S. 1.

EU-Ministerrat beschloss Telefondatenspeicherung. Neues Deutschland, 22. 2. 2006, S. 7.

Zugriff auf E-Mail leichter. Frankfurter Rundschau, 3. 3. 2006, S. 1.

Ungeschützte Mails. Frankfurter Rundschau, 3. 3. 2006, S. 3.

Thema 7 (Termin 16. 5.):

Die "Open Source"-Bewegung

Texte:

Juli Zeh: Es werde Linux. Die Zeit, 30. 3. 2006, S. 39-40.

Richard Stallman: Why software should be free.

<http://www.gnu.org/philosophy/shouldbefree.html> (31. 3. 2006).

Kategorien freier und unfreier Software. <http://www.gnu.org/philosophy/categories.de.html> (31. 3. 2006).

Bradley M. Kuhn: The GNU GPL and the American Dream.

<http://www.gnu.org/philosophy/gpl-american-dream.html> (31. 3. 2006).

Ergänzendes Material:

Gunhild Lütge: Programmierer aller Länder vereinigt Euch! Die Zeit, 23. 10. 2003, S. 17-18.

Stefan Krempel: Ja zum Monopol. c't, 2004, Heft 1, S. 45.

Bernd Graff: Unleserlicher Mist. Süddeutsche Zeitung, 7. 12. 2005, S. 13.

Runderneuerung für freie Softwarelizenz. Computer Zeitung, 12. 12. 2005, S. 6.

Opensource-Demokratie versus Klarheit. Computer Zeitung, 12. 12. 2005, S. 6.

Opensource-Lizenz zeigt Patenten die Stirn. Computer Zeitung, 23. 1. 2006, S. 4.

Opensource-Lizenzen sind nicht frei verfügbar. Computer Zeitung, 6. 2. 2006, S. 12.

"Softwarepatente verhindern bessere Methoden". Computer Zeitung, 6. 3. 2006, S. 12.

Thema 8 (Termin 16. 5.):

Das Ende des Internet?

Text:

John Walker: Ende des Internet? Teile I bis IV.

<http://www.heise.de/tp/deutsch/special/ende/16631/1.html>

<http://www.heise.de/tp/deutsch/special/ende/16647/1.html>

<http://www.heise.de/tp/deutsch/special/ende/16648/1.html>

<http://www.heise.de/tp/deutsch/special/ende/16650/1.html> (alle 31. 3. 2006).

Thema 9 (Termin 23. 5.):

RFID und Datenschutz, Teil I

Text:

Götz Hamann & Marcus Rohwetter: Wir werden täglich ausgespäht. Die Zeit, 18. 11. 2004, S. 23-25.

Gunhild Lütge: Die Allesscanner. Die Zeit, 21. 4. 2005, S. 30-31.

Position Statement on the Use of RFID on Consumer Products. 14. 11. 2003.

<http://www.cdt.org/privacy/031114rfid.pdf> (31. 3. 2006).

Ergänzendes Material:

Antennenabriss legt RFID-Etikett lahm. Computer Zeitung, 14. 11. 2005, S. 2.

Götz Hamann: Chip, Chip, hurra? Die Zeit, 19. 1. 2006, S. 26.

Der Industrie fehlt der Wille zum Datenschutz. Computer Zeitung, 6. 3. 2006, S. 6.

Stephen A. Weis: RFID Privacy Workshop. <http://theory.lcs.mit.edu/~sweis/pdfs/ieee-rfid.pdf> (31. 3. 2006).

Thema 10 (Termin 23. 5.):

RFID und Datenschutz, Teil II

Text:

Jonathan Weinberg: RFID and Privacy.

<http://www.law.wayne.edu/weinberg/rfid.paper.new.pdf> (31. 3. 2006).

Thema 11 (Termin 30. 5.):

Weblogs und demokratische Partizipation im Internet

Texte:

Jay Rosen: The Weblog: An extremely democratic form in journalism.

http://journalism.nyu.edu/pubzone/weblogs/pressthink/2004/03/08/weblog_demos.html (3. 4. 2006).

Handbook for Bloggers and Cyber-Dissidents.

http://www.rsf.org/IMG/pdf/handbook_bloggers_cyberdissidents-GB.pdf (1. 4. 2006), darin insbes.: Dan Gilmore: What ethics should bloggers have? pp. 22-25.

Dieter Rucht: Cyberprotest - Möglichkeiten und Grenzen netzgestützter Proteste.

http://www.wz-berlin.de/zkd/zcm/pdf/rucht_cyberprotest.pdf (1. 4. 2006).

Ergänzendes Material:

Clay Shirky's writings about the internet. http://shirky.com/writings/weblogs_publishing.html (1. 4. 2006).

Florian Rötzer: Die meisten Internetnutzer bleiben im Hintergrund.

<http://www.heise.de/tp/r4/artikel/16/16859/1.html> (1. 4. 2006).

Thema 12 (Termin 30. 5.):

Der Kampf gegen Spam

Texte:

Anselm Lambert: Analysis of Spam. M.Sc. Thesis, University of Dublin, 2003. Darin S. 1–38. <https://www.cs.tcd.ie/publications/tech-reports/reports.03/TCD-CS-2003-50.pdf> (31. 3. 2006).

Ergänzendes Material:

Spam-FAQ <http://www.spamfaq.net/spam-evils.shtml> (31. 3. 2006).

Thema 13 (Termin 6. 6.):

Extremismus im Internet

Texte:

Joseph A. Schafer: Spinning the web of hate: Web-based hate propagation by extremist organizations. Journal of Criminal Justice and Popular Culture, 9 (2) (2002), 69-88.

<http://www.albany.edu/scj/jcipc/vol9is2/schafer.pdf> (3. 4. 2006).

Ergänzendes Material:

Edgar Burch: Comment: Censoring Hate Speech In Cyberspace: A New Debate in a New America. North Carolina Journal of Law & Technology, Vol. 3, Issue 1: Fall 2001, p. 175–192. <http://www.jolt.unc.edu/vol3/Burch.pdf> (3. 4. 2006).

Burkhard Schröder: Rechtsextremismus im Internet. Aus Politik und Zeitgeschichte, B39 (2000), 49-54;

http://www.bpb.de/publikationen/U1ARQ2,0,0,Rechtsextremismus_im_Internet.html (3. 4. 2006).

Thema 14 (Termin 6. 6.):

Zensur im Internet

Texte:

Burkhard Schröder: Verpflichtung zur Zensur?

<http://www.heise.de/tp/r4/artikel/16/16771/1.html> (1. 4. 2006).

Stefan Krempl: Nordkorea, Iran, Deutschland.

<http://www.heise.de/tp/r4/artikel/14/14511/1.html> (1. 4. 2006).

Craig A. Depken, II: Who supports internet censorship?

<http://www.uta.edu/depken/P/censor.pdf> (3. 4. 2006).

Ergänzendes Material:

Internet-Zensur in Deutschland. <http://odem.org/informationsfreiheit> (1. 4. 2006).

<http://www.ccc.de/censorship/> (1. 4. 2006).

<http://www.artikel5.de/aufsaeetze.html> (1. 4. 2006; dort "Sperrung von Internetseiten").

Netz ohne Boden. Frankfurter Rundschau, 12. 10. 2004, S. 10.

Thema 15 (Termin 13. 6.):

Internetkriminalität und Cracker

Texte:

Werner Rüter: Internet-Delinquenz und Prävention.

http://www.praeventionstag.de/content/7_praev/doku/ruether/Int-Delinquenz-Vortrag1.pdf (1. 4. 2006).

Eugene H. Spafford: Are computer-hacker break-ins ethical?

<http://users.ece.gatech.edu/~owen/Academic/ECE4112/Fall2005/Spafford.pdf> (1. 4. 2006).

Ergänzendes Material:

Holger Schmidt: Computerhacker wollen Geld statt Ruhm und Ehre. FAZ, 14. 9. 2005, S. 18.

Ingrid Müller-Münch: Steckbrief: männlich, unauffällig. Frankfurter Rundschau, 30. 9. 2005, S. 8.

Robert Meyer: Passwort-Phisher werden immer dreister. Neues Deutschland, 8. 11. 2005, S. 10.

Provider-Untätigkeit gefährdet Firmen. Computer Zeitung, 5. 12. 2005, S. 1.

Thema 16 (Termin 13. 6.):

Computerviren

Text:

Jeffrey Boase & Barry Wellman: A plague of viruses: Biological, computer and marketing.

<http://www.chass.utoronto.ca/~wellman/publications/viruspaper/version.PDF> (3. 4. 2006).

Ergänzendes Material:

Christophe Blaess: Viren: Sie gehen uns alle an.

http://www.tldp.org/linuxfocus/Deutsch/Archives/lf-2002_09-0255.pdf (1. 4. 2006).

Cronik der Viren. Süddeutsche Zeitung, 2. 10. 2001, S. V2/13.

Thema 17 (Termin 20. 6.):

Cyber-Terrorismus

Texte:

Dorothy E. Denning: Is cyber terrorism coming?

<http://www.marshall.org/pdf/materials/58.pdf> (1. 4. 2006).

Ergänzendes Material:

Dan Verton: Web sites seen as terrorist aids.

<http://www.computerworld.com/securitytopics/security/story/0,10801,68181,00.html>, 11. 2. 2002 (3. 4. 2006).

Thema 18 (Termin 20. 6.):

Konsequenzen des Informationskrieges für internationales Recht und Rüstungskontrolle.

Texte:

Maj. Richard W. Aldrich: The international legal implications of information warfare.

<http://www.iwar.org.uk/law/resources/iwlaw/aldrich.pdf> (1. 4. 2006).

Olivier Minkwitz & Georg Schöfbänker: Information warfare: Die neue Herausforderung für die Rüstungskontrolle. <http://www.heise.de/tp/r4/artikel/6/6817/1.html> (1. 4. 2006).

Thema 19 (Termin 27. 6.):

Ethik und Informationskrieg.

Text:

John Arquilla: Ethics and Information Warfare.

<http://www.rand.org/publications/MR/MR1016/MR1016.chap13.pdf> (1. 4. 2006).

Thema 20 (Termin 27. 6.):

Cyberkriegs-Debatte und Verwundbarkeit.

Text:

Ralf Bendrath: The cyberwar debate: Perception and politics in US critical infrastructure protection. http://cms.isn.ch/public/docs/doc_705_259_en.pdf (1. 4. 2006).

Thema 21 (Termin 4. 7.):

Gesetze für den Cyberspace.

Text:

Lawrence Lessig: The laws of cyberspace. Taiwan Net '98 Conference, Taipei 1998,

http://www.lessig.org/content/articles/works/laws_cyberspace.pdf (1. 4. 2006).

Thema 22 (Termin 11. 7.):

Herausforderungen und Regelungsbedarf durch neue Technologien

Text:

Francis Fukuyama, Caroline S. Wagner: The Promise and Challenge of Emerging Technologies. <http://www.rand.org/publications/MR/MR1139/MR1139.chap2.pdf> und

<http://www.rand.org/publications/MR/MR1139/MR1139.chap3.pdf> (1. 4. 2006).

zurück zur Startseite mit den Lehrveranstaltungen

<http://www-gs.informatik.tu-cottbus.de/~wwwgs/deutsch/lv.htm>